

DER ARBEITSPLANER

Ein Moodle-Werkzeug für inklusiven und individualisierenden Unterricht



IMPRESSUM

Herausgeber:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Butenschönstr. 2 67346 Speyer pl@pl.rlp.de

Redaktion:

Bernd Pfister, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Titelbild:

Tobias Friedsam, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Erscheinungstermin: April 2016

© Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz 2016

Dieses Tutorial steht unter einer <u>Creative Commons Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe</u> <u>unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz</u>.





Der "Arbeitsplaner" – ein Moodle-Werkzeug für inklusiven und individualisierenden Unterricht

Ziel des Arbeitsplaners ist es ein Moodle-Werkzeug zu schaffen, das u.a.

- einfach und intuitiv zu bedienen ist
- Übersichten für Schüler und Lehrer liefert
- auf eine Aktivität bezogene Kommunikation ermöglicht
- Lernen in heterogenen Gruppen unterstützt
- Individuelles Lernen f\u00f6rdert

Im folgenden Leitfaden werden die ersten Schritte mit dem Arbeitsplaner vorgestellt. Einen Moodlekurs mit ausführlichen Videoanleitungen und eine Präsentation finden Sie auf lernenonline.

Moodlekurs: https://lms.bildung-rp.de/austausch

Prezi-Präsentation: http://lernenonline.bildung-rp.de/arbeitsplaner.html

Das Tutorial bezieht sich auf Moodle in der Version 2.9 und ermöglicht auch Einsteigern das Arbeiten mit dem Arbeitsplaner.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.





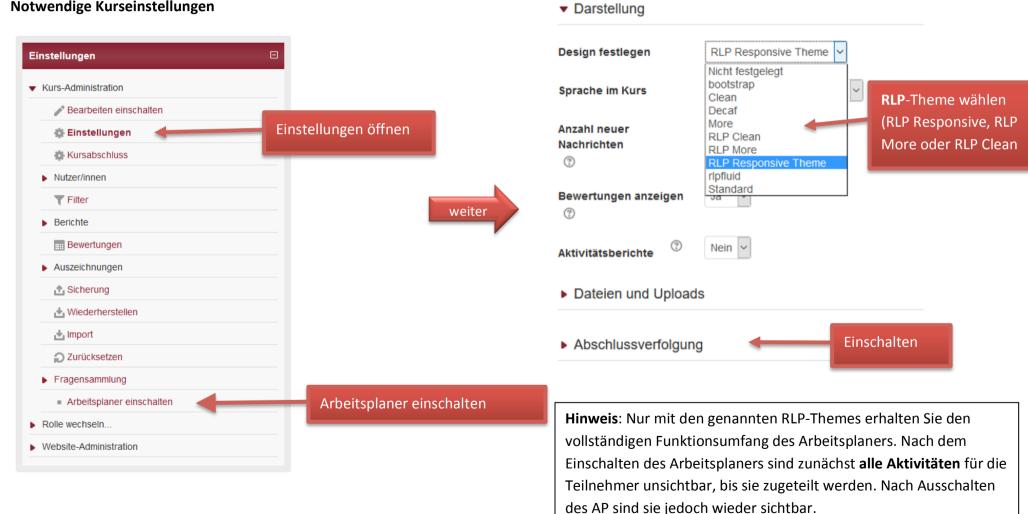
Inhalt

1.	Voraussetzungen	3
2.	Erweiterung des Funktionsumfangs	
3.	Einteilung	5
4.	Arbeitsplaner – Zuordnung der Aktivitäten	6
5.	Arbeitsplaner – Kontrolle der Aktivitäten	7
6.	Arbeitsplaner Schüler	8
7.	Kommunikation	9
8.	Bewertung	10
9.	Kursnavigation	11



1. Voraussetzungen

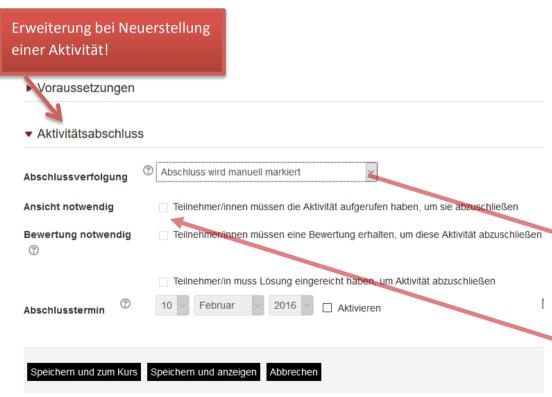






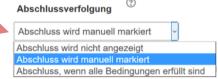
2. Erweiterung des Funktionsumfangs

Damit die Funktionen des Arbeitsplaners (AP) genutzt werden können, muss dieser im Block "Einstellungen" eingeschaltet werden. Die Ansicht der Seite ändert sich. Drei neue Reiter erscheinen über den Themenansichten oder den Grids. Im Themenabschnitt erscheint unter jeder Aktivität "Modul steht unter Zugriffskontrolle". Rechts davon befindet sich ein kleines Markierungsfeld. Durch Anklicken können Teilnehmer ihren Aktivitätenabschluss manuell markieren.





Bei der Neuerstellung einer Aktivität findet sich unterhalb der Option "Voraussetzungen" die Option "Aktivitätsabschluss". Hier wird festgelegt, ob und wie der Abschluss angezeigt werden soll.



Anschießend wählt der Trainer aus, welche Bedingungen für einen Abschluss erfüllt sein müssen. Die Einstellmöglichkeiten sind abhängig von der Art der Aktivität. Die Grafik zeigt die Einstellungen für die Aktivität "Aufgabe".



3. Einteilung

Einteilung erstellen: Um die Zuordnung der Aktivitäten an die Teilnehmer zu erleichtern, kann man sich der Menüseite "Einteilung" bedienen. Die Einteilungsfunktion ermöglicht dem Trainer, Teilnehmer nach bestimmten Kriterien zu gruppieren. Diese Einteilungen dienen später der Zuordnung der Aktivitäten an die Teilnehmer. Auf der Seite sind alle Teilnehmer in einer Tabelle aufgeführt. Der Trainer fügt nach seinen Kriterien (Leistung, Thema, Gruppenarbeit, usw.) entsprechende Einteilungen hinzu. Nach "Bearbeiten einschalten" erstellt er mit "Level hinzufügen" eine neue Einteilung und gibt ihr einen geeigneten Namen (z.B. Thema1, Gruppe A, L-Niveau).

Teilnehmer einteilen: Durch Anklicken des Auswahlpunktes werden die Teilnehmer den Einteilungen zugeordnet. Bei Teilnehmern, die zugeordnet wurden, wechselt die Anzeigefarbe von ROT nach GRÜN. Mit "Änderungen speichern" werden die Einteilungen dauerhaft gespeichert.

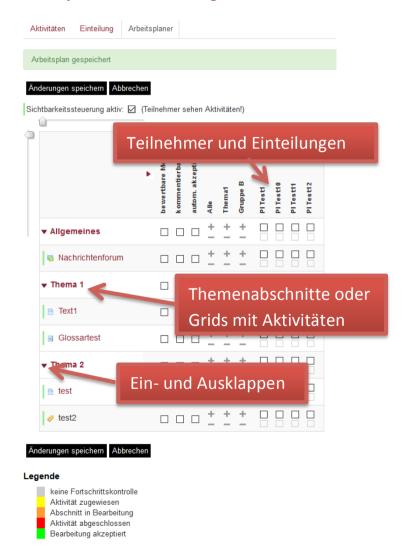
Hinweis: Die Einteilungen dienen später bei der Aktivitätenverteilung als **Auswahlinstrument**. Es handelt sich um keine festen Zuordnungen, wie sie bei Gruppen in Moodle verwendet werden. Beim Zuordnungsprozess kann die Vorauswahl individuell verändert werden.



moodle@RLP



4. Arbeitsplaner – Zuordnung der Aktivitäten



Durch Auswahl von "Arbeitsplaner" gelangt man in die Ebene der Aktivitätenzuordnung. In der ersten Spalte sind die Aktivitäten, die zugeordnet werden können, aufgelistet. In der obersten Zeile sind die Teilnehmer und die erstellten Einteilungen aufgeführt. Damit der Arbeitsplaner seine Funktion erfüllt, muss die Sichtbarkeitssteuerung aktiv sein. Durch Markieren eines entsprechenden Kästchens wird die Aktivität einem Teilnehmer zugeordnet, durch erneutes Anklicken wieder abgewählt. Bei einer großen Zahl von Teilnehmern ist dies sehr umständlich. Durch Verwendung von "Alle" und Anklicken des zur Aktivität gehörenden +(Plus)Zeichens wird die Aktivität allen Teilnehmern zugeordnet. Verwendet man statt "Alle" eine der Einteilungen, so wird die Aktivität nur für Teilnehmer aus dieser Einteilung ausgewählt. Mit dem –(Minus)Zeichen kann die Aktivität wieder abgewählt werden. Auswahlen, in der Themen- bzw. Gridüberschrift gelten für den zugehörigen Abschnitt. Durch Anklicken eines Kästchens kann jede Auswahl rückgängig gemacht bzw. eine neue Wahl getroffen werden. Diese Möglichkeit sichert ein hohes Maß an Individualisierung.

Nach Speicherung der Auswahl, färben sich die Kästchen unter den Auswahlfeldern neu ein (siehe Legende). Der Teilnehmer kann mit der Bearbeitung des Kurses beginnen. **Nach jeder Änderung muss neu gespeichert werden.**

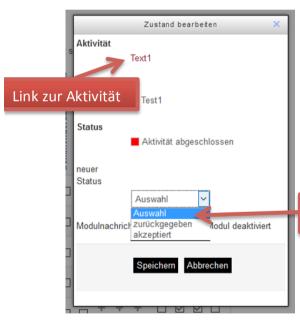
Bei sehr vielen Aktivitäten bzw. Teilnehmern unterstützen die beiden Schieberegler (horizontal bzw. vertikal) den Trainer bei der Auswahl. Weiterhin können die Abschnitte bzw. Grids durch Anklicken des Dreiecks ▼ein- und ausgeklappt werden.

Hinweis: Aktivitäten, die der Teilnehmer bereits abgeschlossen hat, können vom Trainer nicht mehr abgewählt werden.



5. Arbeitsplaner – Kontrolle der Aktivitäten

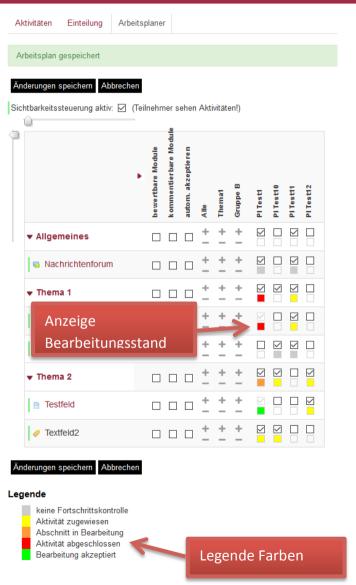
Nachdem die Teilnehmer mit der Bearbeitung begonnen haben, wechseln die Anzeigefarben im AP von GELB Abschlussbedingung erfüllt ist oder der Teilnehmer den Abschluss manuell markiert hat (abhängig von der Volaktuellen Bearbeitungsstandes muss die Seite jedoch im Browser aktualisiert werden (F5-Taste). Eine automat erfolgter Kontrolle der Aktivität durch den Trainer, kann dieser die Aktivität auf "Bearbeitung akzeptiert" scha Kontrollfeld an, das nebenstehende Popupfenster öffnet sich. Im Auswahlfeld kann der Trainer die Bearbeitur zurückgeben (Farbwechsel auf GELB). Der Teilnehmer sieht in seinem Arbeitsplaner diesen Farbwechsel ebenf



Für manche Aktivitäten z. B. Textfelder, Links usw. erübrigt sich ein Ak Aktivitäten ist die Option "automatisch akzeptieren" vorgesehen. Nac ohne Zutun des Trainers auf GRÜN. Die Option kann für alle Aktivität

Sind alle Aktivitäten in einem Themenabschnitt bzw. Grid auf GRÜN ("Abschnittsanzeige von ORANGE ("Abschnitt in Bearbeitung") nach GR Abschnitt einklappen, um eine bessere Übersicht zu bekommen.

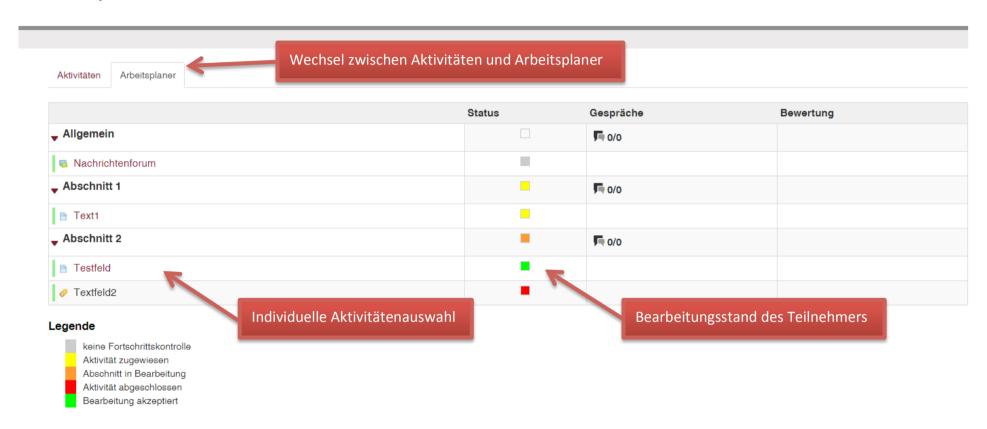
Auswahl







6. Arbeitsplaner Schüler



Jeder Teilnehmer erhält durch das Einschalten des Arbeitsplaners (durch den Trainer) und der auf ihn zugeschnittenen Auswahl an Aktivitäten einen individuellen Arbeitsplaner. Seine Aktivitäten- und Arbeitsplaneransicht zeigt nur die ihm zugeordneten Aktivitäten und seinen eigenen Lernfortschritt. Auch bei umfangreichen Moodlekursen (z.B. Selbstlernkurse) behält der Teilnehmer so die Übersicht über die bereits erledigten Kursabschnitte und Aktivitäten.





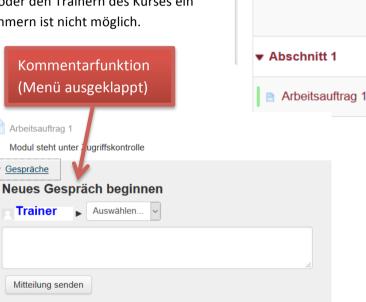
Kommentarfunktion aktivieren

Schulungsunterlagen

7. Kommunikation

Um die Teilnehmer bei ihrem individualisierten Lernen mit dem Arbeitsplaner zu unterstützen, kann der Trainer zu allen Aktivitäten sogenannte "kommentierbare Module" hinzuschalten. In der Aktivitätenansicht von Trainer und Teilnehmer ändert sich dadurch die Ansicht. Unter der Aktivität erscheint die Gesprächsoption. Trainer und Teilnehmer können damit gezielt zu einer Aktivität ein Gespräch führen. Der Teilnehmer kann z.B. Hilfe anfordern oder Rückfragen stellen. Teilnehmer können jedoch nur mit dem Trainer oder den Trainern des Kurses ein Gespräch führen. Ein Gespräch unter den Teilnehmern ist nicht möglich.





.ti

Sichtbarkeitssteuerung aktiv: (Teilnehmer sehen Aktivitäten!)

kommentierbare Module

bewertbare Module

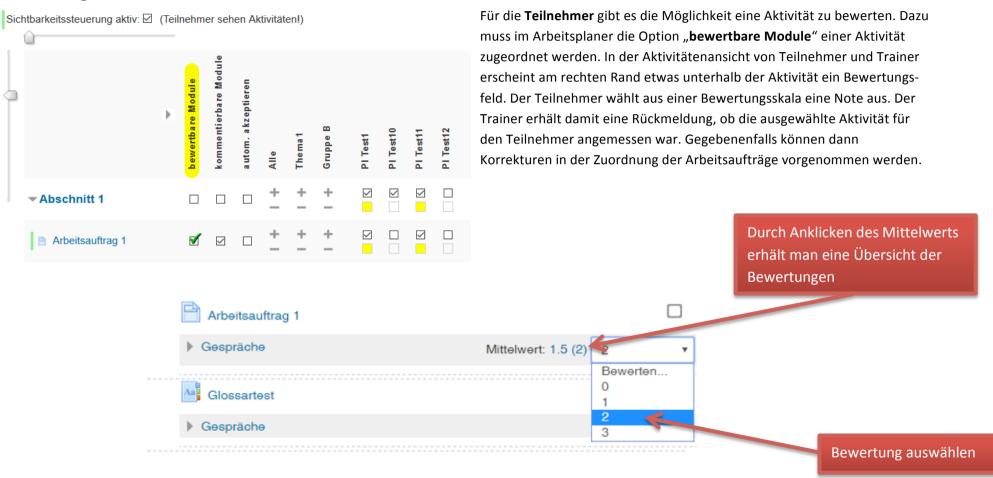
Hinweis: Damit ein Teilnehmer das Gesprächsmenü öffnen kann, muss mindestens ein Trainer im Kurs eingetragen sein. Schulberater, die einen Kurs betreuen, sollten sich als Trainer extra in den Kurs eintragen.

Noch besser ist es, wenn der Schulberater einen weiteren Zugang besitzt, mit dem er als Trainer arbeitet.





8. Bewertung

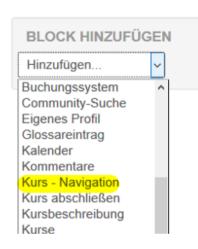


Hinweis: Der **Teilnehmer** und nicht der Trainer bewertet hier die Aktivität. Bewertungen durch den Trainer erfolgen innerhalb des Arbeitsplaners bzw. der Aktivität selbst.





9. Kursnavigation



Zur leichteren Navigation innerhalb eines Kurses wurde ein neuer Block "Kurs-Navigation" eingefügt. Über das Blockmenü kann er dem Kurs hinzugefügt werden. Er ist unabhängig von der Aktivierung des Arbeitsplaners und dem verwendeten Kursformat/Darstellung in allen Kursen verfügbar. Das Aussehen des Blocks ändert sich jedoch mit dem verwendeten Kursformat. Im Gridformat können Grids im Kleinformat angezeigt werden, im Themenformat sind nur die Überschriften der einzelnen Themenbereiche zu sehen. Zur Konfiguration der Ansicht und der Blockplatzierung kann die Blockkonfiguration aufgerufen werden. Es ist sinnvoll, den Block möglichst weit oben zu platzieren.



Dieses Tutorial steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht-kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.



NOTIZEN





Butenschönstr. 2 67346 Speyer

pl@pl.rlp.de www.pl.rlp.de